

BONUS: Der Partner für Kunden und Klima

Die BONUS-Gruppe setzt auf ihr Know-How, ihre Erfahrung und will künftig klimafreundlich investieren.



Dr. Wolfgang Huber, Vorstand BONUS Pensionskasse und Vorsorgekasse und Mag. Gabriele Feichter, Bereichsleitung Vertrieb & Marketing

Doppelt hält besser: Die BONUS Pensionskasse und die BONUS Vorsorgekasse waren mit ihren Leistungen und mit ihrem Team beim heurigen AssCompact Trendtag in Vösendorf wieder zweifach vertreten: Sowohl am Stand der Generali als auch der Zürich - beide sind Halfteilhaber der BONUS - wurden Makler und Vertriebspartner über aktuelle Entwicklungen informiert.

Konzentrierte Kompetenz

Jahrelange Erfahrung in der Betrieblichen Altersvorsorge ist die Grundlage für den erfolgreichen und zukunftssicheren Weg der BONUS. „Wir sind für unsere Kunden da: in der täglichen, persönlichen Kundenbetreuung, in der wirtschaftlich und ethischen Veranlagung und mit unseren Partnern im Vertrieb“, erklärte BONUS-Vorstand Wolfgang Huber beim Besuch der Messe.

Derzeit verwaltet die BONUS Pensionskassen Aktiengesellschaft ein Vermögen von 1,6 Milliarden Euro. Die BONUS

tals haben wir je, nach Risikoneigung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaften, Wertzuwächse zwischen 5,88 % und 9,93 % zu verzeichnen. Auch die Vorsorgekasse hat sich im heurigen Jahr erfreulich entwickelt. Mit Ende September liegen wir hier bei 3,57 %“, sagte Huber.

Neue Wege in Sachen nachhaltiger Veranlagung

„Zu Jahresbeginn haben wir die UN-Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet. Wir wollen unsere Verantwortung stärker wahrnehmen und für das gesamte Anlagekapital der BONUS-Gruppe das Nachhaltigkeitsprofil anheben. Mit der Mitgliedschaft ist die Auflage verbunden, jährlich über sämtliche Einzelinvestments zu berichten. Die Organisation prüft, ob die PRI Standards eingehalten werden und gibt uns als Investoren ein fachliches und qualitatives Feedback, das uns bei der Weiterentwicklung unseres Ansatzes hilft“, erklärte Huber.

Vorsorgekasse AG hat ein Vermögen von 1,2 Milliarden Euro für mehr als eine Million Anwartschaftsberechtigte veranlagt.

Im heurigen Jahr ist dieses Volumen, auch durch die guten Entwicklungen an den Kapitalmärkten, deutlich gewachsen. „Mit Ende des dritten Quar-

Die UN-Principles for Responsible Investment sind eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms UNEP und dem UN Global Compact. Mehr als 2000 Asset Owner, Investment Manager und Service Provider aus über 50 Ländern sind diesem Übereinkommen beigetreten. Ziel ist, die Auswirkungen von Nachhaltigkeit für Investoren zu verstehen und die Unterzeichner dabei zu unterstützen, diese Themen in die Investitionsentscheidungsprozesse einzubauen. Die Unterzeichner tragen zu einem nachhaltigeren globalen Finanzsystem bei.

„Damit haben wir uns das Ziel gesetzt, dass das von uns verwaltete Vermögen gewisse Mindestanforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit erfüllt“, sagte Wolfgang Huber. „In einem weiteren Schritt fokussieren wir das Klimarisiko und werden im Zuge dessen den ökologischen Fußabdruck messen. Auf dieser Grundlage planen wir, in Folge, die CO2 Intensität der Veranlagung sukzessive zu verringern. Als nächster Schritt wird der Einsatz von geeigneten Impact Investments evaluiert.“

Kommunikationsplattform

„Der AssCompact-Trendtag ist eine hervorragende Gelegenheit, uns mit unseren Vertriebspartnern und Kollegen der Eigentümergesellschaften auszutauschen. Die enge Zusammenarbeit ist der Grundstein für den Erfolg der BONUS-Produkte am österreichischen Markt. Hier haben wir die Möglichkeit, unsere Strategien und Vertriebsvorhaben im persönlichen und entspannten Gespräch zu kommunizieren“, freute sich BONUS-Vertriebsleiterin Gabriele Feichter.